



## Arbeitsblatt: Prägung



### Aufgabe a

Lies den ersten Abschnitt vom Text „Prägung: Was macht das Ich zum Ich?“.  
Was steht in dem Text über den Einfluss, den andere auf einen Menschen haben können?



**Unterstreiche dabei wichtige Wörter!**

**Ergänze hier die Wörter in dem Text:**

**anderen – Einfluss – nicht – sprechen**

Jeder Mensch lernt von \_\_\_\_\_.

Deine Familie hat dir zum Beispiel beigebracht zu \_\_\_\_\_

oder mit dem Löffel zu essen.

Auch Freunde und Lehrer haben \_\_\_\_\_ auf dich.

Trotzdem musst du \_\_\_\_\_ immer machen, was die anderen sagen.



**Mach dich schlau!** | Was denkst du? | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche „Toleranz“  
© Rundfunk Berlin-Brandenburg



## Arbeitsblatt: Prägung



### Aufgabe b

In dem Text „Prägung: Was macht das Ich zum Ich?“ erfährst du etwas darüber, wie wir durch unsere Umwelt beeinflusst werden. Lies dir zunächst noch einmal den Text durch und unterstreiche oder markiere die Sätze, die du für die Beantwortung der vier Fragen brauchst.



1) Was bringen Eltern ihren Kindern bei? Welche Beispiele dafür findest du im Text?

---

---

---

2) Wie kann die Religion eine Rolle bei der Erziehung spielen?

---

---

---

3) Wie beeinflusst der Zufall unser Leben?

---

---

---

4) Wo kannst du selbst über dich und dein Leben entscheiden?

---

---

---



**Mach dich schlau!** | Was denkst du? | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche „Toleranz“  
© Rundfunk Berlin-Brandenburg



## Arbeitsblatt: Prägung



### Aufgabe c

Es ist also so, dass dich als Kind vor allem deine Familie beeinflusst und dein Verhalten durch ihr Vorbild prägt. Manchmal sind es auch Erlebnisse, die in deinem Leben wichtig waren. Es müssen gar nicht große Ereignisse oder Dinge sein, die dich als Kind stark beeinflussen. Es können auch vermeintlich kleine Dinge sein.

- Kannst du dich an ein Ereignis erinnern, das dich sehr beeindruckt und dein Leben geprägt hat? Es kann auch eine besondere Person sein.
- Frag doch mal zu Hause deine Eltern, ob sie dir über ein besonderes Erlebnis berichten können, das deine bisherige Kindheit geprägt hat! Oder kennen deine Geschwister oder Großeltern eine schöne (oder traurige) Geschichte aus deiner Vergangenheit?
- **Schreibe diese Geschichte auf und lese sie deinen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden vor.** Es ist sicher sehr interessant, die Geschichten der anderen zu erfahren.



***Beispiel:** Emil hatte einen Urgroßvater, der schon sehr alt war. Er lebte auf dem Land in einem kleinen Haus mit großem Garten. Der Urgroßvater konnte tolle Geschichten erzählen. Und immer, bevor er damit anfing, nahm er einen Grashalm in den Mund und meinte: „Mit dem Grashalm kann man viel besser nachdenken.“*

*Emil erinnert sich sehr gerne an diese besonderen Stunden mit dem Urgroßvater. Vor allem hilft es ihm sehr, wenn er sich in der Schule nicht konzentrieren kann. Dann denkt er an den Grashalm und es geht gleich wieder viel besser mit dem Konzentrieren. Übrigens: Emil ist ein hervorragender Geschichtenerzähler, ganz wie sein Urgroßvater.*

***Tipp:** Auf der nächsten Seite ist noch mehr Platz zum Schreiben.*



**Mach dich schlau!** | Was denkst du? | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche „Toleranz“  
© Rundfunk Berlin-Brandenburg



## Arbeitsblatt: Prägung



Meine Geschichte:

A large, blank, spiral-bound notebook page for writing a story.



**Mach dich schlau!** | Was denkst du? | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche „Toleranz“  
© Rundfunk Berlin-Brandenburg